



Hennigsdorf, 01.04.2009

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 25.03.2009
von 17:00 bis 17:45 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Kahl, Matthias
Mertke, Michael
Müller, Ulrich
Wendland, Sven

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel
Kühn, Rudolf

Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Mitglieder

Witt, Martin

Vertretung für Herrn Andreas
Schulz

Schriftführer

Schulz, Simone

entschuldigt waren:

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.09, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigung des Protokolls des Hauptausschusses vom 25.02.09 durch Fraktion SPD.

TOP 3 MV0009/2009

Sachstandsbericht zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Nieder Neuendorf"

Mitteilungsinhalt:

Herr Stenger – Projektleiter Entwicklung – stellt den aktuellen Planungs- und Durchführungsstand der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Nieder Neuendorf dar.

Die Ausschüsse mögen den Sachstand zur Kenntnis nehmen.

Diskussionsbeitrag:

Frau Tornow-Wendland zeigte an, dass sie sich mit der Mitteilungsvorlage nicht befassen konnte, da sie ihr nicht vorgelegen hat.

Herr Kahl verwies auf die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem SVV-Büro mit Beginn des Fristablaufes.

Der Vorsitzende verschob die Behandlung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 08.04.09.

Sachstandsbericht zur städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Sanierungsgebiet Ortskern"

Mitteilungsinhalt:

Herr Seefeldt von der Gesellschaft für Kommunale Immobiliendienstleistungen mbH (GKI) als Treuhänder der Stadt Hennigsdorf stellt den aktuellen Planungs- und Durchführungsstand der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Ortskern“ dar.

Die Ausschüsse mögen den Sachstand zur Kenntnis nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Projektbeschluss über die Errichtung einer "Kiss & Ride" - Station in der Spandauer Allee

Der Hauptausschuss beschließt :

- 1. In der Spandauer Allee zwischen Klubhaus und Waldweg wird eine „Kiss & Ride“ – Station errichtet.**
- 2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2 und 3)**
- 3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.**
- 4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 105.000,00 EURO. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2 bis 3), dem berechneten Projektbudget und dem Ablaufplan sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Herr Asmus, Fachbereich Stadtentwicklung, traf auf Fragen von mehreren Stadtverordneten folgende Aussagen:

1. Der Radweg im Abschnitt des „Kiss & Ride“ –Bereiches wird in der Fahrgasse weitergeführt.
2. Die verkehrsrechtliche Anordnung von Verkehrszeichen und Markierungen liegt im Verantwortungsbereich des Landkreises (Straßenverkehrsamt). Die Stadt kann lediglich Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnung stellen. Die hier vorgesehene Beschilderung/Markierung ist so bereits mit dem Straßenverkehrsamt abgestimmt worden.
3. Kurzzeitparken ist minimal 1 h anordenbar.
4. Im Aussteigebereich auf der Beifahrerseite ist ein ca. 60 cm breiter gepflasterter Streifen geplant.

Simone Schulz
Protokollantin

Ulrich Müller
Stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 08.04.09 durch Fraktion CDU/FDP: